

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0329-II/10/BMS/2015

Wien, am 15. Mai 2015

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dietrich, Hagen, Kolleginnen und Kollegen sowie Ertltschweiger, Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 20. März 2015 und der Abgeordnete zum Nationalrat Hagen, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. März 2015 an mich folgende gleichlautende schriftliche parlamentarische Anfragen gerichtet:

- 4311/J betreffend „Sicherheitsoffensive für Österreich: Budget der Landespolizeidirektion Steiermark“,
- 4312/J betreffend „Sicherheitsoffensive für Österreich: Budget der Landespolizeidirektion Burgenland“,
- 4393/J betreffend „Sicherheitsoffensive für Österreich: Budget der Landespolizeidirektion Kärnten“,
- 4394/J betreffend „Sicherheitsoffensive für Österreich: Budget der Landespolizeidirektion Niederösterreich“,
- 4395/J betreffend „Sicherheitsoffensive für Österreich: Budget der Landespolizeidirektion Tirol“,
- 4396/J betreffend „Sicherheitsoffensive für Österreich: Budget der Landespolizeidirektion Vorarlberg“,
- 4397/J betreffend „Sicherheitsoffensive für Österreich: Budget der Landespolizeidirektion Oberösterreich“,
- 4398/J betreffend „Sicherheitsoffensive für Österreich: Budget der Landespolizeidirektion Salzburg“ und
- 4399/J betreffend „Sicherheitsoffensive für Österreich: Budget der Landespolizeidirektion Wien“.

Diese Anfragen beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen unter einem wie folgt:

Vorausschickend wird generell angemerkt, dass für das Finanzjahr 2012 für die Ebene der Landespolizeidirektionen (bis Ende August 2012 Sicherheitsdirektionen/Bundespolizeidirektionen/Landespolizeikommanden) keine gesonderten Budgetdaten zur Verfügung stehen, da vor der Haushaltsrechtsreform die Kreditmittel nicht auf die einzelnen Organisationsteile und -einheiten aufgeteilt waren, sondern zentral verwaltet wurden.

### **Zu Frage 1:**

In den Finanzjahren 2013 und 2014 wurden für die Landespolizeidirektionen nachstehende Finanzierungsvoranschläge (siehe Teilhefte Bundesvoranschlag 2013 und 2014, Untergliederung 11, Inneres und Anhänge Teilhefte, Bundesvoranschlag 2013 und 2014, Detailbudget 11.02.01: Landespolizeidirektionen) erstellt:

<b>Landespolizeidirektion</b>		<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Burgenland</b>	Budget (Finanzierungsvoranschlag)	100.419.000,--	101.531.000,--
<b>Kärnten</b>	Budget (Finanzierungsvoranschlag)	140.890.000,--	138.570.000,--
<b>Niederösterreich</b>	Budget (Finanzierungsvoranschlag)	324.095.000,--	324.687.000,--
<b>Oberösterreich</b>	Budget (Finanzierungsvoranschlag)	239.452.000,--	239.796.000,--
<b>Salzburg</b>	Budget (Finanzierungsvoranschlag)	108.855.000,--	108.409.000,--
<b>Steiermark</b>	Budget (Finanzierungsvoranschlag)	228.081.000,--	224.063.000,--
<b>Tirol</b>	Budget (Finanzierungsvoranschlag)	133.616.000,--	133.561.000,--
<b>Vorarlberg</b>	Budget (Finanzierungsvoranschlag)	59.965.000,--	61.170.000,--
<b>Wien</b>	Budget (Finanzierungsvoranschlag)	489.415.000,--	486.179.000,--

### **Zu den Fragen 2 und 3:**

Der Finanzierungsvoranschlag für das Budgetjahr 2013 wurde von allen Landespolizeidirektionen und der Finanzierungsvoranschlag für das Jahr 2014 von den Landespolizeidirektionen Burgenland, Kärnten und Tirol unterschritten.

Dies ist einerseits auf den restriktiven Budgetvollzug sowie den ressourcenschonenden Personaleinsatz zurückzuführen.

Der Finanzierungsvoranschlag für das Budgetjahr 2014 wurde bei den Landespolizeidirektionen Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Vorarlberg und Wien überschritten.

Die ausschlaggebenden Gründe dafür sind bei den betroffenen Landespolizeidirektionen der gestiegene Personalaufwand (unter anderem Mehrdienstleistungen im Zusammenhang mit vermehrten exekutivdienstlichen Einsätzen zum Beispiel im „Großen Sicherheits- und

Ordnungsdienst“) und der erhöhte Sachaufwand, insbesondere bei der Landespolizeidirektion Steiermark im Zusammenhang mit dem Anhaltezentrum Vordernberg.

#### **Zu Frage 4:**

Für den Fuhrparkaufwand der Landespolizeidirektionen wurden die tatsächlichen Zahlungen aus den Finanzpositionen für Neufahrzeugankäufe, Leasingfahrzeuge, Instandhaltungen, Versicherungen und Treibstoffe abgefragt und zusammengefasst.

<b>Landespolizeidirektion</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Burgenland</b>	2.913.100,--	2.750.965,--
<b>Kärnten</b>	3.962.215,--	4.303.355,--
<b>Niederösterreich</b>	9.337.703,--	9.631.734,--
<b>Oberösterreich</b>	6.326.437,--	6.977.110,--
<b>Salzburg</b>	2.583.197,--	2.616.337,--
<b>Steiermark</b>	5.668.846,--	6.458.286,--
<b>Tirol</b>	3.876.778,--	3.947.339,--
<b>Vorarlberg</b>	1.820.086,--	1.778.605,--
<b>Wien</b>	6.018.866,--	6.976.367,--

#### **Zu Frage 5:**

Für den Personalaufwand wurden die tatsächlichen Zahlungen aus der laufenden und zweckgebundenen Gebarung der Landespolizeidirektionen abgefragt und zusammengefasst. Darin enthalten sind unter anderem die wesentlichen Finanzpositionen, wie die Grundbezüge der Beamten und Vertragsbediensteten, die Dienstgeberbeiträge, die Mehrleistungsvergütungen, sonstige Nebengebühren und zahlreiche geringer dotierte Finanzpositionen, wie Aufwandsentschädigungen oder der Fahrtkostenzuschuss.

<b>Landespolizeidirektion</b>		<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Burgenland</b>	Personalaufwand	88.560.704,--	90.502.314,--
<b>Kärnten</b>	Personalaufwand	120.476.533,--	123.143.750,--
<b>Niederösterreich</b>	Personalaufwand	281.547.537,--	285.416.582,--
<b>Oberösterreich</b>	Personalaufwand	208.380.579,--	214.226.636,--
<b>Salzburg</b>	Personalaufwand	94.453.168,--	97.025.127,--
<b>Steiermark</b>	Personalaufwand	195.548.135,--	200.939.083,--
<b>Tirol</b>	Personalaufwand	115.980.322,--	118.646.827,--
<b>Vorarlberg</b>	Personalaufwand	52.878.409,--	54.702.117,--
<b>Wien</b>	Personalaufwand	436.618.319,--	454.750.516,--

**Zu Frage 6:**

Die Zahlungen für die sonstige Ausrüstung können nicht detailliert dargestellt werden. Von den beispielhaft in Klammer angeführten Sachgüter werden lediglich die tatsächlichen Zahlungen betreffend Schutzwesten und Munition als eigene Finanzposition erfasst.


Für den Ankauf von Schutzwesten wurden folgende Beträge aufgewendet:

<b>Landespolizeidirektion</b>	<b>2014</b>
<b>Burgenland</b>	142.170,--
<b>Kärnten</b>	182.790,--
<b>NÖ</b>	467.130,--
<b>OÖ</b>	284.340,--
<b>Salzburg</b>	121.860,--
<b>Steiermark</b>	284.340,--
<b>Tirol</b>	182.790,--
<b>Vorarlberg</b>	101.550,--
<b>Wien</b>	264.030,--

Für den Ankauf von Munition wurden folgende Beträge aufgewendet:

<b>Landespolizeidirektion</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Burgenland</b>	29.467,--	73.351,--
<b>Kärnten</b>	48.629,--	178.631,--
<b>Niederösterreich</b>	85.860,--	362.562,--
<b>Oberösterreich</b>	102.729,--	325.472,--
<b>Salzburg</b>	78.696,--	191.362,--
<b>Steiermark</b>	110.440,--	219.971,--
<b>Tirol</b>	50.553,--	111.312,--
<b>Vorarlberg</b>	32.423,--	75.927,--
<b>Wien</b>	212.578,--	854.599,--

Mag.<sup>a</sup> Johanna Miki-Leitner

Signaturwert	CVETc20jyXAxX8Z5e3vKtTtP82N0rGAnraUfrageantwortung/iiDg/jefsQL/WnvoHhh3yvk1T0r0lgYsg rak5YOwbBvEdA8BdebmSRRgwc8Gqcti+jKkIk7epHuXf7MLg1NqJpJWbST1POKXCXF8eYBVFaZVeL07KRzWM b0NnSYMYDhhWwkFDpENDpNLKmsXMgCr5T5gBTSfVcJkEsd1xpk+9sksB5PbSWAtMi4wbQTopt7ZDgwWcI5Tc RL59QSZ4hHeLEXbu8U9HjaNTFmAJOxE2TixD/1/4arjqPQEcBh3L8Y9drAJ1sykfB17Izz+pbGjZ/bSRebap QqEATw==	
	Datum/Zeit	2015-05-19T10:46:47+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	531172
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	